

Der Neue und die Heimkehrerin

SasuxSaku *luv*

Von Yadia

Kapitel 2: 03. Die Party

3. Die Party

Gerade wollte Sakura die kleine Treppe hinunter steigen, die zur großen Tanzfläche und zu ein paar kleineren Sitzgruppen führt, als Ino sie am Arm packte.

„Sakura komm, hier lang!“ schrie die Blonde schon, um den Lärm, der aus den Boxen drang zu übertönen.

Sakura wandte sich von der Treppe ab und folgte Ino und Shikamaru auf eine andere Treppe zu, die nach oben führte.

Vom oberen Rang des Clubs aus konnte man wunderbar die tanzenden Menschen beobachten und man konnte ebenfalls sitzen. Hier oben waren größere Sitzgruppen aufgestellt, viele von ihnen mit einem Sofa um einen Tisch herum und dazu noch ein oder zwei Sessel, andere aber auch nur mit Stühlen oder Sesseln.

Die drei Neuankömmlinge liefen an vielen Sitzgruppen vorbei, einige von ihnen waren frei gewesen und sahen gemütlich aus, sodass Sakura sich fragte, warum sie sich da nicht hingesetzt hatten. Doch das Pärchen hinter dem Sakura her lief machte keine Anstalten anzuhalten und so liefen sie die ganze Loge entlang.

Bis sich Ino plötzlich zu Sakura umdrehte und diese fast auflaufen ließ „So Saku, du musst jetzt die Augen zu machen und du darfst sie erst wieder aufmachen wenn ich sage, dass du sie aufmachen darfst.“ tönte die Blonde, während sie übers ganze Gesicht strahlte. „Und wehe du schummelst“ tadelte sie noch bevor sie Sakura zu sich zog.

Sakura schloss verdutzt die Augen und ließ sich von Ino auf der einen, und Shikamaru auf der anderen Seite führen.

„Wenn wir nicht bald irgendwo ankommen, dann fall ich bestimmt noch hin...“ dachte Sakura, als sie vorsichtig zwischen Ino und Shikamaru herstakste ‚ich wünschte ich hätte wenigsten flache Schuhe an‘.

Sakura war in Gedanken noch dabei sich zu beschweren und sich selbst auf sämtliche Missstände aufmerksam zu machen, die sie im Moment daran hinderten sich zu entspannen, als sie auf einmal stehen blieben.

„So, nun darfst du die Augen wieder aufmachen“ Inos Stimme klang freudig erregt und sie machte Sakura ein wenig Angst, doch Sakura öffnete nun vorsichtig die Augen.

Sie musste kurz realisieren was sie da vor sich sah, eine Sitzgruppe, größer als die, an

denen sie vorbei gegangen waren und auf dem Sofa der Sitzgruppe wohlbekannte Gesichter.

Sie waren alle da, Naruto, Neji, Tenten, Temari, Gaara, Kiba, Choji und dann noch 3 Schwarzhaarige. Die Eine von ihnen war, wie Sakura schnell feststellte, Hinata, doch die anderen Beiden konnte sie beim besten Willen nicht identifizieren.

„Sakura!“ riefen besagte Personen wie aus einem Mund und fingen alle an zu strahlen. Sakura traten Tränen in die Augen.

„Sind die alle wegen mir hier?“ fragte sie sich und musste dabei grinsen. Nun sprangen ihre Freunde auf und kamen einzeln zu ihr, um sie zu umarmen. Jeder von ihnen drückte sie einmal fest an sich grinste sie breit an und wurde dann vom nächsten gerade zu weggeschubst.

Zum Schluss kam noch Naruto. Nach Ino war er wohl Sakuras bester Freund und das schon seit Kindergarten Tagen. Der blonde Junge war schon die ganze Zeit aufgebracht von einem Bein aufs andere gehüpft und schlang nun seine Arme um die Rosahaarige.

„Sakuraaaaaaa! Es ist so schön, dass du wieder da bist! Ich muss dir viel erzählen! Ich hab dich vermisst!“ schrie er und Sakura hatte Angst um ihr Gehör, schließlich war sein Kopf direkt neben ihrem Ohr.

Nach mindestens drei Minuten knuddeln ließ Naruto von Sakura ab, grinste noch einmal fröhlich und setzte sich dann neben Hinata, die schon wieder Platz genommen hatte.

Sakura schaute sich kurz nach Ino um und erblickte sie dann auf dem Sofa, woraufhin auch sie sich setzte. Die beiden schwarzhaarigen Jungen, die mit am Tisch saßen, waren bei dem Begrüßungsgewühl, das sich vor ihnen abgespielt hatte, sitzen geblieben und Sakura stellte nun erneut fest, dass sie die Beiden einfach nicht kannte. Sie riss ihren Blick von den durchaus gut aussehenden Fremden weg und blickte nun fragend zu Ino. Diese konnte mit dem verwirrten Blick ihrer Freundin erst nichts anfangen und schaute eben so verwirrt zurück. Als Sakura extrem auffällig mit dem Kopf zu den Beiden zuckte begriff Ino „Achso, stimmt ja“ sie lachte einmal laut auf „Ihr kennt euch ja noch gar nicht. Also Sakura, das sind Sasuke“ Sasuke nickte ihr kurz zu „Und Itachi“ Itachi lächelte freundlich „Uchiha. Sie sind kurz nach deiner Abreise nach Konoha gezogen und Sasuke war bei uns in der Klasse. Ähm... ja und Itachi war auch irgendwie da“ die Blonde lachte erneut und alle anderen mit ihr.

„Achso, ich hab mich schon gewundert“ sagte Sakura nun sichtlich erleichtert. „Ich bin Sakura“ stellte sie sich vor und grinste dabei zuckersüß.

„Das haben wir gehört“ entgegnete der ältere der Beiden und lächelte freundlich. Sasuke schwieg und verzog keine Miene, so wie er es die ganze Zeit schon tat.

„Komischer Typ“ dachte Sakura, während sie Sasuke nachdenklich anschaute.

Die Gruppe saß eine ganze Weile an ihrem Tisch und Sakura musste alles erzählen was sie erlebt hatte, im Gegenzug wurde sie über die Geschehnisse in Konoha unterrichtet. So erfuhr sie, dass Hinata und Naruto seit etwa einem Monat zusammen waren und dass, das vermeidlich schlechte Fußballteam ihrer Schule dank Sasuke richtig aufgeblüht ist. Bei dieser Aussage lächelte der kühle Schwarzhaarige wissend und blickte Sakura dabei direkt in die Augen. Sakura errötete leicht und drehte ihren Kopf ruckartig von dem Jungen weg.

„Wie peinlich“ ermahnte sie sich selbst, fragte sich aber gleichzeitig warum der Unbekannte sie so nervös machte.

Nach diesem Vorfall gab Sakura sich mühe den jüngeren Uchiha Bruder nicht mehr anzusehen und lauschte gespannt den Erzählungen ihrer Freunde.

Nachdem sie gut eineinhalb Stunden damit verbracht hatten sich gegenseitig Geschichten zu erzählen beschloss Ino, dass es an der Zeit sei zu tanzen und sie erstickte jeden Versuch sich raus zu reden im Keim.

Die Mädchen ließen ihre Handtaschen zurück und Sakura schaute wieder fragend herum, diesmal war es Tenten, die sie aufklärte „Der Platz ist für uns reserviert, wir können unsere Sachen liegen lassen, auf die wird aufgepasst.“ Tenten nahm Sakura ihre Tasche ab und schmiss sie zu den anderen aufs Sofa, dann zog sie Sakura hinter sich her auf die Tanzfläche.

Im unteren Teil des Clubs angekommen drängelte sich die Gruppe in die Mitte der Tanzfläche und alle tanzten.

Nach ein paar Minuten konnte Sakura klare Pärchenbildung erkennen.

Ino tanzte mit Shikamaru, bei dem Sakura sich wunderte, dass er das überhaupt tat.

Hinata und Naruto tanzten natürlich zusammen, schließlich waren sie ein Paar.

Temari tanzte ausgelassen mit Itachi, wobei das eher nach Rumgehampel als nach Tanzen aussah, ‚Die Beiden scheinen gute Freunde zu sein‘ meldete sich Sakuras innere Stimme zu Wort und Sakura musste unwillkürlich an Dennis denken und dabei musste sie lächeln.

Tenten tanzte mit Neji, was Sakura schon ein bisschen wunderte. Sie wusste natürlich, dass Tenten Neji mochte, aber das er sie auch mochte, das war ihr neu.

‚Aber ich hab hier ja eh einiges verpasst‘ dachte sie schwermütig und für einen Moment verschwand das Lächeln von ihrem Gesicht.

„Ist dir das Lächeln vergangen“ flüsterte eine unbekannte Stimme in Sakuras Ohr. Sie riss die Augen auf und drehte sich ruckartig um.

Sasuke stand hinter hier, mit einem süffisanten Lächeln auf den Lippen. Er musterte sie genaustens und lächelte dann noch breiter.

Sakura konnte damit nicht wirklich umgehen, sie hatte den Schwarzhaarigen die ganze Zeit über noch nicht sprechen gehört und nun schaute er sie so lüstern an. Sie entschied sich dafür ebenfalls zu lächeln, trat einen Schritt näher zu ihm und flüsterte ihm ins Ohr so wie er zuvor bei ihr „Du hast mich erschreckt, Unbekannter.“

Sie zog ihren Kopf zurück und lächelte verführerisch.

Ohne weiter auf sie einzugehen, griff er ihr um die Hüften und zog sie an sich ran.

„Tut mir leid, das wollte ich nicht“ hauchte er ihr ins Ohr und schaukelte sie dann in seinen Armen im Takt der Musik.

In Sakuras Kopf entbrannte ein heftiger Streit

‚Halt, stopp‘ Alarmsirenen heulten auf.

‚Mädchen, du kennst den Typ doch gar nicht!‘

‚Aber wenn Ino ihn mir vorstellt, wird er schon OK sein.‘

‚Er könnte aber auch ein ganz übler Schwerenöter sein. Ino hat erzählt, dass alle Mädchen auf ihn stehen und dass er sie aber nur ausnutzt und dass auch nur wenn sie gut aussehen...‘

‚Ach und wenn schon! Wir tanzen nur und tanzen ist total legitim!‘

Sie beschloss schließlich mit ihm zu tanzen, sie wären ja sonst auch beide bloß partnerlos gewesen.

Mit dem Kompromiss, dass sie nur mit ihm tanzte, um nicht alleine da zu stehen kam ihre innere Stimme gut klar und der Rest von Sakura auch.

Die Gruppe tanzte noch eine ganze Weile ausgelassen und während dieser Zeit rückte Sasuke Sakura keinen Millimeter von der Seite.

„Sie ist irgendwie süß“ grinste der Schwarzhaarige in sich hinein, während er sie beim tanzen betrachtete. Sakura, die sehr wohl bemerkte, dass seine Blicke auf ihr lagen lächelte ihn an, um ihm dann den Rücken zuzuwenden und eng an ihn gedrückt weiter zutanzten.

Als Sakura sich irgendwann nach ihren Freunden umblickte, bemerkte sie, dass Ino und Shikamaru fehlten. Sie hatten sich nicht von Sakura verabschiedet, daher war sie sich recht sicher, dass sie noch im Club waren und da sie wohl kaum zusammen auf Toilette gingen kamen Sakura interessante Gedanken in den Kopf.

„Wer weiß, was die gerade anstellen...“ bei dem Gedanken an Ino und Shikamaru und das was die Beiden zusammen taten konnte Sakura sich ein Grinsen nicht verkneifen.

„Noch ein Memo: Ino auch über das ausquetschen, was hier im Club passiert ist.“

Es war inzwischen fast drei Uhr morgens und Sakura stellte fest, dass sich ihre Füße, die sie schon seit geraumer Zeit tot geglaubt hatte, wieder bemerkbar machten. Sie hörte auf zu tanzen und hielt sich an Sasuke fest.

„Was hast du?“ fragte er überrascht und Sakura lächelte ihn gequält an „Weißt du warum Männer keine hohen Schuhe tragen?“ Er schüttelte den Kopf.

„Weil sie auch keine Kinder bekommen.“

Der Schwarzhaarige schaute perplex zu seiner Tanzpartnerin, die sich immer mehr an ihn dran hingte. Als Sakura seinen unwissenden Blick bemerkte ergänzte sie ihre Aussage „Ihr vertragt keine Schmerzen.“ Sie rang sich ein Lächeln ab.

„OK, wir gehen dann wohl mal, soviel ich weiß, hast du doch auch einen langen Flug hinter dir.“ Sasuke legte einen Arm um sie und stützte sie ab, während sie die Tanzfläche verließen.

Sakura ließ sich auf einem Stuhl nieder und stöhnte erleichtert auf, woraufhin Sasuke sie wieder so seltsam lüstern anschaute, sich dann aber von ihr weg drehte und auf seinem Handy rumtippte.

Nach ein paar gewählten Nummern scharte sich ihre ganze Gruppe um sie und alle waren bereit zum Aufbruch.

„Wie funktioniert das denn?“ fragte sich Sakura, denn sie war sich ziemlich sicher, dass das Klingeln der Handys im Lärm und das Vibrieren in den Bewegungen unterging.

„Und was ist mit unseren...“ setzte Sakura an, wurde aber im selben Moment schon von Hinata unterbrochen, die Sakura ihre Handtasche entgegen streckte, nach der sie augenscheinlich gerade fragen wollte.

Sakura nickte und lächelte dann freundlich „Ich werde morgen anfangen mir darüber Gedanken zu machen.“ Dachte Sakura und ließ sich von Sasuke aufhelfen.

Sakura lief am Schluss der Gruppe, kurz hinter Sasuke. Als sie gerade den Club verlassen wollten hörte Sakura erneut ihren Namen.

„Sakura!“ es war Lee, der da nach ihr rief „Ich wusste doch ich habe mich nicht geirrt, du bist wieder da!“ er strahlte sie an.

„Och nö..“ in Sakuras Kopf grummelte es, sie wollte sich jetzt nicht von Lee voll sülsen lassen, eigentlich hatte sie gehofft, dass er von ihr ablassen würde, jetzt wo sie ein Jahr nicht da war, doch sie hoffte wohl vergebens.

„Sakura.“ Lee kniete sich vor Sakura auf den dreckigen Boden und nahm ihre Hand „Sakura ich habe das ganze Jahr lang auf dich gewartet.“

„Sch****, sch****, sch****...“ das war definitiv das einzige was Sakura zu dieser

Situation einfiel und es wiederholte sich die ganze Zeit über in ihrem Kopf, 'Sch****!' Das Mädchen dachte fieberhaft über eine Lösung dieser misslichen Situation nach, als sie einen Arm auf ihren Schultern spürte.

Als Sasuke seinen Arm um Sakura legte, ließ Lee ihre Hand los und schaute verständnislos zu ihr hinauf.

„Hey Lee, das ist mein Mädchen.“ tönte Sasuke „Du kannst dich ja gerne freuen, dass sie wieder da ist, aber hör auf sie anzubaggern und anfassen geht schon mal gar nicht!“

Lee sah total entsetzt aus und Sakura ging es im Moment nicht viel anders, ‚Äh...Moment, was tut er denn jetzt?!‘

Sasuke bedachte Lee noch mit einem abschätzenden Blick und drehte sich dann mit der Rosahaarigen im Arm um und verließ den Club.

„Sasuke!“ Inos Stimme drang über den ganzen Parkplatz „Könntest du Sakura nach Hause bringen? Shikamaru und ich nehmen Hinata und Naruto mit und du musst doch in etwa in die gleiche Richtung.“

Sasuke, der inzwischen seinen Arm von Sakuras Schulter genommen hatte, nickte kurz und lief auf sein Auto zu.

Sakura schaute Ino verwirrt an, sie sollte jetzt mit Jemandem mit fahren, den sie erst vor knapp fünf Stunden kennen gelernt hatte?! Sie blieb bei ihrer besten Freundin stehen, diese sah aber kein Problem, umarmte das verdutzte Mädchen also und wünschte ihr eine gute Nacht.

„Na komm schon Sakura. Mein Auto steht hier“ Sasuke lehnte an einem schicken, roten Ferrari.

„Oh man, ich hätte nicht gedacht, das der wirklich zu uns gehört“ dachte Sakura und ging dann langsam auf das rote Auto zu.

Sasuke öffnete die Fahrertür und ließ sich in den schwarzen Sitz fallen und als Sakura keine Anstalten machte den Wagen auch nur anzufassen, geschweige denn einzusteigen öffnete er die Beifahrertür von Innen.

„Nun komm schon.“ befahl Sasuke und darauf hin stieg Sakura vorsichtig in den Sportwagen ein.

Sasuke startete den Motor und legte den Rückwärtsgang ein.

„Du heißt Haruno, richtig?“ fragte er während er den Kopf nach hinten drehte um zu sehen, wo er lang fahren musste.

„Äh, ja, richtig. Sakura Haruno.“

„Gut, dann weiß ich wo ich hin muss.“

„Hä?“ Sakura verstand nicht, was er ihr sagen wollte.

„Ich weiß wo du wohnst, du brauchst also nicht sagen, wo ich lang muss.“

„Achso.“ Sakura drehte ihren Kopf nach vorne, doch dann direkt wieder zu Sasuke

„Wieso weißt du wo ich wohne?“

Er grinste „Ich war mal bei euch zum Essen. Unsere Eltern kennen sich wohl irgendwie.“

„Achso.“ Wiederholte Sakura.

Sie kurvten eine geraume Zeit durch die Straßen von Konoha und Sakura fragte sich langsam, ob er wirklich wusste wo sie wohnt.

„Sag mal, das ist aber nicht der direkte Weg zu mir nach Hause, oder?“ sagte Sakura dann.

Sasuke drehte die Musik etwas leiser (sie hörten Blink 182 *luv* ;)) und grinste dann schelmisch „Nein, das ist es nicht, aber ich dachte du würdest vielleicht gerne noch ein bisschen in meinem Auto sitzen.“

„Vielleicht willst du ja auch einfach noch ein bisschen neben mit sitzen“ entgegnete Sakura selbstsicher und schaute dann aus dem Fenster um sich wieder zu orientieren. Dabei stellte sie fest, dass sie gerade auf ihre Auffahrt einbogen.

Sasuke parkte den Wagen vor der Haustür und schaltete den Motor ab.

„Ja, vielleicht wollte ich das“ flüsterte Sasuke und kam Sakura gefährlich nahe. Schlagartig schlug ihre Gesichtsfarbe auf Puderrot um und als Sasuke das sah grinste er nur noch frecher.

Sasuke näherte sich Sakura immer weiter.

„Nein! So leicht kriegst du mich nicht!“ schrie Sakura in ihrem Kopf und griff dann nach dem Türöffner.

„Ähm... Danke fürs Fahren und danke für die Sache mit Lee.“ sagte Sakura, während sie aus dem Auto ausstieg.

„Ach, kein Problem.“

Sakura schloss die Tür und wollte sich gerade umdrehen, als der Motor anlieft und sich das Beifahrerfenster noch einmal senkte.

„Ich würd's immer wieder tun.“ rief Sasuke aus dem Auto und fuhr dann weg.

„Oh man...was für ein Kerl!“ Sakura seufzte und schloss dann die Tür auf ‚Endlich zu Hause.‘

So, hier ist nun das neue Kapitel. Weiß nicht recht, was ich davon halten soll, nunja, die anderen sind jetzt auch aufgetaucht^^

Tut mir leid, dass ich so lange gebraucht hab, aber bei uns war Domweih (is ne kleine Kirmis, son Volksfestkram^^) und dann war ich noch auf dem Kirchentag in Köln und bin deswegen auch total gerädert und dann noch Schule.. nunja, Stress halt^^
Das nächste mal gehts wieder schneller.

Würde mich über Kommis freuen und bedanke mich für alle die ich bis jetzt bekommen habe :)

Bussy und LG

Yadia